



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Wirtschaft und Medien,
Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und
Technologie**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze,
Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/19082

**Manipulationen bei Lärmemissionen von Autos
und Motorrädern**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. In der Überschrift und in Absatz 1 wird das Wort „Manipulationen“ durch das Wort „Erkenntnisse“ ersetzt.
2. Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Nr. 2 erhält folgende Fassung:

„2. Die Staatsregierung wird gebeten, bei der Bundesregierung (BMVI) nachzufragen, ob dort Erkenntnisse zu folgenden Fragen vorliegen:

 - a) Wie groß sind jeweils die Unterschiede zwischen den offiziell gemessenen und den tatsächlich entstehenden Lärmemissionen?
 - b) Welche Marken und welche Modelle sind betroffen?
 - c) Wie viele dieser Fahrzeuge sind derzeit in Bayern gemeldet?“
 - b) Die bisherigen Nrn. 3 und 4 haben Eingang in Nr. 2 gefunden und entfallen.
 - c) Die bisherigen Nrn. 5 bis 10 werden die Nrn. 3 bis 8.

Berichterstatter:
Mitberichterstatter:

**Markus Ganserer
Klaus Holetschek**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 77. Sitzung am 1. Februar 2018 beraten und einstimmig mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 81. Sitzung am 1. März 2018 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Erwin Huber
Vorsitzender